

Christoph Jansen

Für Sie in den Bundestag



Mitteilung an die Medien

Jetzt Handeln: Luftfilter an Bonner Schulen ermöglichen – Bundeskabinett beschließt finanzielle Unterstützung

Im Interesse der Bonner Schülerinnen und Schülern muss Oberbürgermeisterin Dörner jetzt handeln! Das Bundeskabinett hat heute beschlossen, finanzielle Unterstützung für Luftfilter in Schulen zur Verfügung zu stellen. Somit gibt es nun wirklich keine Ausrede mehr für die Oberbürgermeisterin, weiter untätig zu bleiben.

Mit der aktuellen Förderung durch den Bund können Schulen profitieren, in denen Kinder bis zum Alter von 12 Jahren unterrichtet werden. Es ist die Pflicht der Stadt Bonn, diese Altersgruppen zu schützen, für die bisher keine Impfung zur Verfügung steht.

Nachdem die Verwaltung letztes Jahr eine Fördermöglichkeit des Landes NRW für die Anschaffung von Luftfilteranlagen ungenutzt hat verstreichen lassen, muss sie nun handeln. Alles andere wäre fahrlässig und ist Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern gegenüber nicht zu verantworten.

Bereits letzte Woche habe ich der Oberbürgermeisterin das Angebot gemacht, den Kontakt zu einer Firma herzustellen, die sich mir gegenüber bereit erklärt hat, einzelne Klassenräume kostenlos mit Filteranlagen auszustatten und die positive Wirkung der Anlagen im Normalbetrieb zu demonstrieren. Mein Schreiben an die Oberbürgermeisterin ist bislang unbeantwortet geblieben. Dass sie auf dieses Angebot im Sinne einer guten Zusammenarbeit zum Wohl der Schülerinnen und Schüler und aller Lehrkräfte nicht eingeht, bedaure ich sehr. Auch eine Eltern-Initiative an der Kessenicher Erich-Kästner-Schule fand vor wenigen Monaten keine Unterstützung durch die Stadtverwaltung.




Wenn in fünf Wochen der Unterricht an den Schulen beginnt, muss sichergestellt sein, dass ein regulärer Unterricht ohne Wechselunterricht möglich ist und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler möglichst groß ist. Ein entscheidender Baustein dafür sind mobile oder feste Filteranlagen in den Schulen. Da diese aber nicht von heute auf morgen in allen Schulen installiert werden können, muss nun sehr zügig gehandelt werden.

Die bisher von der Verwaltung geäußerten Gründe, die angeblich gegen Luftfilter sprechen, sind schlicht nicht nachvollziehbar. Dafür sprechen sich u.a. der Deutsche Lehrerverband und die Bundesschülerkonferenz aus. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, z.B. der Goethe-Universität Frankfurt, belegen den positiven Effekt der Anlagen. Das Umweltbundesamt kommt aktuell zu der folgenden Einschätzung: ‚Dort, wo nicht ausreichend gelüftet werden kann, helfen kontinuierlich betriebene, einfache Zu- und Abluftanlagen oder mobile Luftreiniger, die Virenlast im Raum ebenfalls in einer Größenordnung von bis zu 90 Prozent zu reduzieren.‘

Ich fordere die Oberbürgermeisterin auf, jetzt tätig zu werden und unterstütze das Vorhaben, möglichst viele Bonner Schulen mit Filteranlagen auszustatten, gerne, wo immer ich kann.

Christoph Jansen
Wahlkampfbüro
c/o CDU-Kreisverband Bonn
Carl-Troll-Straße 63
53115 Bonn

0228 / 91 77 80
0151 / 22 1111 25
mail@christophjansen.com
christophjansen.com

 fb.com/christophjansen2021
 twitter/chrisjansenbonn
 @christophjansen2021

Spendenkonto:
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE06 3705 0198 0000 0943 00
Spendenzweck: BTW 2021

